

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 303.

Samstag den 27. December

1873.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 6 fr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postzuschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährige Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem **mehr als doppelten und dreifachen** **Belehrkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten.**

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar t. Js. beginnende 1. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen mehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 8. December 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Vorsteher Müller und Bigelius (beide entschuldigt).

2543. Zu dem Gesuche des Maurers Anton Grün von Diez, amalen dahier, um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses XXIII. Bauquartier soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich darüber zu Protocoll verpflichtet, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, die Chauffirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung einmal sofort nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet. Zu den Gesuchen:

2544. des H. Christmann dahier um Gestattung der Errichtung eines zweistöckigen Hinterbaues in seiner in der Karlstraße belegenen Hofraithe und

2545. des Goldarbeiters Louis Haas von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem an der oberen Geisbergstraße belegenen Besitzthum

Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

2546. Auf Vorlage der Offerte des Bauunternehmers P. Josef wegen zu Diebrich, die Reinigung des Cursaalweihers betreffend, wird beschlossen, den Stadtbaumeister zu ermächtigen, auf Grund dieser Offerte mit dem Genannten Vertrag abzuschließen und darin anzusehen, daß der kleinere Theil des Schlamms auf die Rasenfläche in den Cursanlagen, der größere Theil aber auf den Platz gebracht werde, der für die Erbauung des Orangeriegebäudes in Aussicht genommen ist und soll wegen der hierdurch entstehenden Mehrkosten specielle Vereinbarung erfolgen.

2550. Die am 3. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von abgängigen Sperreschranken aus dem hiesigen Theater wird auf den Erlös von 18 Thalern genehmigt.

2552. Auf Vortrag des Oberbürgermeisters, die gründliche Herstellung des Gaseichapparates betr., wird beschlossen, die hierzu nöthigen Geldmittel zu verwilligen und den Director Winter zu ermächtigen, mit der Firma Haas und Comp in Frankfurt a. M. wegen Übernahme dieser Herstellungsarbeiten einen Vertrag abzuschließen.

2553. Das von der städtischen Schuldeputation entworfene Bauprogramm für die in der verlängerten Rheinstraße zu erbauende

Mittelschule gelangt zur Kenntniß. Die Beschlußfassung darüber soll bis nach erfolgter weiterer Rücksprache des Vorsitzenden mit dem Stadtbaumeister ausgesetzt bleiben.

2554. Auf das Gesuch des Rentners Otto Laug dahier um Gestattung der Benennung seiner auf die Diebricher Chauffee stößenden Privatstraße mit dem Namen „Alexandrastraße“ soll erwidert werden, daß keine Veranlassung vorliege, einem Privatwege, an welchem nur zwei Häuser erbaut seien, einen Namen zu geben.

2555. Das Königl. statistische Bureau zu Berlin wünscht die erforderlichen Angaben über die im Jahre 1875 stattfindenden Jahrmärkte und Messen im diesseitigen Regierungsbezirk. Königl. Polizei-Direction fragt demgemäß an, ob und eventuell wann der nächstjährige f. g. Aepfelmarsch hier abgehalten werde.

Mit Rücksicht darauf, daß man sich in hiesiger Stadt vielfach für die Aufhebung dieses Marktes ausspricht, von Vorsteher Medel auch ein dahin zielender Antrag gestellt ist, während andererseits sich auch viele Stimmen für die Beibehaltung des Marktes erheben, wird beschlossen, über diese Angelegenheit zunächst die Ansicht des Bürgerausschusses zu hören und alsdann weiter zu beschließen.

2556. Auf Bericht des Acciseamts vom 22. v. M. und 8. I. M., die Gebühren für Verwiegunen auf der öffentlichen Wäage der Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß keine Veranlassung vorliege, eine Ergänzung des S. 30 des Reglements für die öffentliche Güterniederlage und die öffentliche Waage bezüglich einer gemischten Ladung vorzunehmen; es solle vielmehr auch ferner nach diesem Paragraphen verfahren werden.

2557. Auf Vorlage des unterm 3. I. Mts. mit den Eheleuten Georg Franz Fischer und Henriette, geb. Bücher, von hier abgeschlossenen Vertrages, betreffend die käufliche Abtretung des zwischen der Moritzstraße und Adolphsallee belegenen, 6 Ruthen 59 Schuh haltenden städtischen Fluthgrabens, an dieselben, wird beschlossen, die Genehmigung dieses Vertrages noch insolange auszuweisen, bis die Canalanlage in den dortigen Bauquartieren insoweit vollendet ist, daß die Wasserableitung aus dem Schierheimer Felde möglich ist.

2558. Die von August Faust bei der Consolidation der Gemarkung gegen die Gemeinde erhobene Reclamation wegen der Gangberechtigung nach dem f. g. „Sängersbörnchen“ betr., wird beschlossen, die Offerte des Reclamanten, wonach er der Stadt seine fragliches Grundstück gegen 800 fl. abtreten will, abzulehnen und eventuell auf die Gangberechtigung zu verzichten, vorbehaltlich des Rückensahes der dem Reclamanten geleisteten Vergütung für denselben zu viel zugemessene 2 Ruthen 10 Schuh Land.

2559. Aus Veranlassung der bei Aufstellung des nächstjährigen Budgets erörterten Frage über die durch die Eröffnung der Bauquartiere der Stadt erwachsenden bedeutenden, mit dem jeweiligen Finanzzustande derselben in keinem Verhältniß stehenden Vorlage für den Grunderwerb zur Anlage der Straßen wird beschlossen:

- 1) künftig nur dann die Eröffnung eines Bauquartiers und bezw. die Anwendbarkeit des Expropriations-Verfahrens zur Erwerbung des zu den Straßenanlagen erforderlichen Grundbesitzes zu beantragen, wenn die Grundbesitzer des betreffenden Bauquartiers entweder alle Straßflächen vor der Eröffnung des Quartiers frei hinlegen oder sich ohne Ausnahme zuvor der Stadt gegenüber verpflichten, die derselben durch den Grunderwerb zu den Straßenanlagen erwachsenden Kosten pro rata ihres Grundbesitzes in dem betreffenden Bauquartier sofort nach deren Feststellung, zu ersetzen und hierfür der Stadt entweder reale Sicherheit leisten oder sich in solidum dafür verbindlich erklären;
- 2) es soll dieses Verfahren bei der zunächst in Aussicht stehenden Eröffnung der Bauquartiere XXIV., XXV. und XXVI. zwischen der Walramstraße und Ringstraße in Anwendung kommen;
- 3) es soll ein Straßenbaufonds gebildet werden, aus welchem zunächst diejenigen Kosten, welche für die fernzeitigen Straßenhälften entstehen und den betreffenden Bauquartieren nicht aufzurechnen sind, auf die Zeit vorgelegt werden, bis sie den dazu verpflichteten Bauquartieren in Rechnung gebracht werden können; in diesen Straßenbaufonds sollen zunächst diejenigen Beträge fließen, welche für bereits vollendete Straßen, Canal- und Trottoiranlagen der Stadt zu ersetzen sind.

2564. Auf die Beschwerde des Jacob Rath jun. dahier wegen der für die Eröffnung des sechsten Bauquartiers aufgestellten Baubedingungen wird beschlossen, unter Darlegung der bei Eröffnung neuer Bauquartiere maßgebenden Grundsätze Abweisung dieser Beschwerde zu beantragen.

2565. Zu dem Gesuche der Ehefrau des Invaliden Theodor Hendrich dahier um Ertheilung der Concession zum Ausschank geistiger Getränke in dem Hause Dambachthal 2a soll mit Rücksicht darauf, daß bei der großen Anzahl von Branntweinwirtschaften in hiesiger Stadt keine Veranlassung vorliegt, erteilene Concessionen auf die neuen Inhaber der betreffenden Geschäfte zu übertragen, Abweisung beantragt werden.

2566. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Johann Dillmann dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße 2 soll in Anbetracht, daß es sich um den Fortbetrieb einer bisher bestehenden Wirtschaft und nicht bloß um den Branntweinverkauf handelt, Billfahrigkeit beantragt werden.

2567. Desgleichen zu dem Gesuche des Louis Dienstbach dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Plotterstraße 6.

2568. Das Gesuch des Kaufmanns Georg Heinrich Eugenbühl von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, 22. December 1873. Für diesen Auszug:
H. o. f. Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Januar 1874 Vormittags 10 Uhr soll im Lokale des unterzeichneten Amtsgerichts, Zimmer No. 22, das dem Maurermeister Karl Georg Hübner von hier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und einstöckigem Seitenbau, belegen in hiesiger Gemarkung in der Hellandstraße zwischen Friedrich Hübner und Philipp Christian Müller, zu 48,000 fl. taglich, öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. December 1873.

39. Königlichliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Januar 1874 Vormittags 10 Uhr werden in

dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 dem Conrad Schwalbach zu Dohheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden und ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen 590 fl. taglich zum erstenmale öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 28. November 1873.

39

Königlichliches Amtsgericht II.

Holzversteigerung.

Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem fiskalischen Walddistrict Rothentropf 1. Theil bei Georgenborn nachstehend verzeichnete Hölzer an Ort und Stelle zur Versteigerung:

100	Stück	buchene Stangen 1. Klasse (Langwieden),
16	Raummeter	eigenes Scheitholz,
44	"	" buchenes "
316	"	" Prügelholz und
4550	Stück	buchene Wellen.

Der Anfang wird am Kornweg gemacht.
Chausseehaus, den 20. December 1873.

Der Oberforster:
Hymach

320

Fruchtversteigerung.

Freitag den 2. Januar t. J. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Fruchtspeicher zu Bleidenstadt

circa	100	Hectoliter	Korn und
	14	"	Dafel

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
L. Schwalbach, den 22. December 1873.

161

Königlichliches Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Gemeinderaths und nach eingeholtem Consente des königlichen Amtsgerichts sollen Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr:

- 1) der 11 Ruthen 1 Schuh große Bauplatz an der Ecke der Herimann- und Walramstraße zwischen Karl Höhn und Heinrich Mayer mit dem darauf stehenden vormals Winkel'schen einstöckigen Wohnhause, 40' lang und 34' tief, und
- 2) der 20 Ruthen 5 Schuh große Bauplatz an der Walramstraße zwischen Adolf Brandtscheid und Jale. Silber mit dem darauf befindlichen vormals Stuber'schen Mühlengebäude in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, 16. December 1873. Der 1te Bürgermeister:
Goulin.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Verwaltung erlaubt sich hiermit die Einwohner der Stadt Wiesbaden ergebenst zu ersuchen, Anmeldungen für das nächstjährige Abonnement doch möglichst bald erfolgen lassen zu wollen. Andernfalls dürfte ein zu großer Andrang des Publikums in den ersten Tagen des neuen Jahres es der Cur-Verwaltung unmöglich machen, eine Verantwortlichkeit für rechtzeitige Ausfertigung und Zustellung der verlangten Abonnementskarten zu übernehmen.
Städtische Cur-Verwaltung.
H. Henl.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 10. December t. J. werden Samstag den 27. December Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1	Kanape	und
1	Kleiderschrank	

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. December 1873. Der Gerichts-Executur:
Maurer.

65

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abth. VI. dahier

Montag den 29. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Hause Ellenbogengasse 10 die zur Concursmasse des Georg Barbier gehörigen Mobilien gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. December 1873. Der Gerichts-Executor, Räder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 8. Dec. werden Montag den 29. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. December 1873. Der Gerichts-Executor, Semmler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 7. Dec. wird Montag den 29. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. December 1873. Der Gerichts-Executor, Semmler.

Notizen.

Heute Samstag den 27. December, Mittags 12 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 700 Cubikmeter Basalt-Plastersteinen für die Stadt Wiesbaden, auf dem städtischen Baubureau dahier. (S. Ztbl. 302.) Versteigerung von 14 Almenstämmen, an dem Kloppenheimer Kirchhofe. (S. Ztbl. 297.)

Große Versteigerung

von **Punsch-Essenzen und Liqueuren aller Art**, sowie einer Parthie **guter, abgelagerter Cigarren** aus dem früheren Geschäfte Kirchgasse No. 16 nächsten Montag den 29. December Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in dem Auktions-Local **Friedrichstraße No. 6** gegen gleich baare Zahlung.

Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

Ferd. Müller,
Auctionator.

Bekanntmachung.

Montag den 5. Januar Vormittags 9 Uhr werden Goldgasse 2 („Restauration Wagner“) verschiedene Möbel, darunter **6 vollständige Dienstbotenbetten**, Tische, Stühle, große Bilder, Tischschranke, Kleidergestelle, Ofen mit Rohr, großer Kaffeebrenner, Flaschengestelle, Bier- und Flaschenkörbe, mehrere Dugend Bier- und Weingläser u. dal. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Anlässlich der Todtenfeier findet die **Unterrichtsstunde im Pariser Hof** nicht statt. Dieselbe wird dafür am 27. December Abends 8 Uhr ertheilt. Frau Block. 7681

Eine größere Quantität **guter Kartoffeln** ist zu verkaufen. Näheres Adelsheidstraße 13a, 3. Stod. 7742

Guten Mittag- und Abendtisch bei **Blicker**, Mehraergasse 9, 1 Treppe hoch. 7762

Mehrere **große und kleine Danzpläne** in der kleinen Schwabacherstraße sind zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 12. 6827

Gesflügelzucht-Berein. 502
Heute Abend 8 1/2 Uhr. **Zusammenkunft** im Vereinslofale.
Neuer Club.

Dienstag den 30. December c.
Abends 8 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslocal.
Der Vorstand.



Gemäß heutigen Beschlusses des großen Rathes der „Elfer“ und um einem tringenden Bedürfnis abzuhelfen, findet
Samstag den 27. December d. J.
Abends präcis 11 Minuten nach 8 Uhr
im **Saalbau Schirmer**

eine **Weihnachtsföbung mit Damen** verbunden mit **humoristisch-carnevalistischen Vorträgen**, einer **Lombola** und **Tanz** mit.
Nichtmitglieder können **nur** durch Mitglieder eingeföhrt werden, wozu Einzeichnungsscheine bei den Herren: Dreher **Winter** (Kirchgasse 31), **Moritz Schäfer** (Kranzplatz 12), Kaufmann **Eisenmenger** (Langgasse 11), Kaufmann **Sulzer** (Marktstraße 34) und **August Engel** (Jannusstraße 2) offen liegen.
Wiesbaden, den 20. December, 1873.
528 **Der große Rath der Elfer.**



Ye children all of merry England,
And of Columbia far away,
Where Harlequin with magic sceptre
At christmas-time holds royal sway;
Come all, and join our christmas-carol,
Accept for once as jovial lord
Prince Carnival, his foolish highness:
Laugh while you may, for life is short!

The „Elfer“ carnavalesque society, have arranged for Saturday Dec. 27th, at 8 o'clock, P. M. at „Saalbau Schirmer“, a special

Christmas-entertainment and Fair for ladies and gentlemen; including: humorous recitations, songs and lottery; the whole to conclude with a slight touch of the „light plantastic toe“.
Respectable parties may obtain tickets at Messrs. Winter (Kirchgasse 31), M. Schaefer (Kranzplatz 12), Eisenmenger (Langgasse 11), Sulzer (Marktstrasse 34).
528 **The Great Council of the „Elfer“.**

An- und Verkauf von allen **Delgemälden**, Porzellan und Antiken aller Art bei
2360 **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6.

Ein leichter **Deconomiewagen** mit Kassen und Leitern zu laufen gesucht Frankfurtstraße 15. 7648

Anlauf von **Klischen** Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Gesangverein Sangerlust.

Wegen des auf morgen Sonntag den 28. December fallenden Todtenfestes können wir unsere **Christbaum-Verloosung** vorläufig **nicht** abhalten.
7540

Der Vorstand.

Turnverein.

Am 1. Januar 1874 (Neujahrstag) findet unsere **Christbaumverloosung** mit darauf folgendem **Tanz** im **Romersaale** statt.

Gegenstände zur Verloosung, wobei **Ch., Trink-, Rauch- und Parfümerie-Waaren** ausgeschlossen sind, nehmen die Herren **H. Löw** (Hirschgraben 14), **H. Erner** (Neugasse 7), **J. Segner** (Goldgasse), **Th. C. Schäfer** (Schwalbacherstraße 21) bis zum 1. Januar Nachmittags 3 Uhr in Empfang.

Die Eintrittskarte für Mitglieder kostet 24 kr., für Nichtmitglieder 36 kr., Abends an der Kasse in beiden Fällen 36 kr.

Bei den oben genannten Herren sind **Karten-Depots** errichtet.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Donnerstag den 1. Januar 1874 Abends 7 1/2 Uhr:

Abend-Unterhaltung mit Ball
nebst **Christbaumverloosung**
im **„Saalbau Schirmer“.**

PROGRAMM.

1. **Ouverture** a. d. Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.
2. **Das Kirchlein.** Chor von Becker.
3. **Gruppierungen.**
4. **Am Meer.** Solo für Bariton von Schubert.
5. **Das einsame Röslein.** Quartett von Hermes.
6. **Kindergeschichten.** (Lebende Bilder.)
7. **Das treue deutsche Herz.** Chor von Otto.
8. **Gruppierungen.**
9. **Wie schön bist Du.** Solo für Bass von Weidt.
10. **Kindergeschichten.** (Fortsetzung.)
11. **Trinklehre.** Chor von Abt.

Verloosung.

BALL.

Entrée 24 kr. — Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **Osw. Boisiegel** (Kirchgasse 20), **Jos. Dillmann** (Wellritzstrasse 1), **Heinr. Merte** (Goldgasse 5), **G. Trinthammer** (Saalbau Schirmer).

Freunde und Bekannte des Vereins ladet höchst ein

Der Vorstand.

Arbeits-, Sojen-, Hemden und Hittel sehr billig bei **G. Burkhard**, Michelsberg 10. 322

Lobkuchen

per Duzent 1 fl., ins Haus geliefert 1 fl. 6 kr., empfiehlt
576

August Koch, Muhlaasse 4.

Rasirmesser werden fein abgezogen und schnell besorgt bei
13

Bader Litzius, Schwalbacherstraße 14.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen planmäßigen Verloosung der per 2. Januar 1874 rückzahlbaren Partial-Obligationen von Anlehen unserer Gemeinde sind gezogen worden:

- a) vom Anlehen d. d. 1. Juli 1868 — 6 Stück: Nr. 169, 170, 241, 289, 452, und 472, a 100 fl.,
- b) vom Anlehen d. d. 1. Juli 1869 — 3 Stück: Nr. 17, 88, und 89, a 100 Thlr.

Die Verzinsung dieser Obligationen erfolgt nur bis zum 1. Januar 1874.

Wiesbaden, den 14. December 1873.

Der Vorstand der isr. Cultusgemeinde.

198

Philipp Fehr.

Benachrichtigung.

Der **israelitische Confirmanden-Unterricht** beginnt **Montag den 29. December Vormittags 11 Uhr** in dem neuen Gemeindehause neben der Synagoge, woselbst sich die Confirmanden einzufinden haben.

198

Suskind, Rabbiner.

Paulinen-Stift.

Zur Christbescherung sind uns noch guttigst zugesandt worden: Durch Herrn Pfarrer Köhler von Herrn Consul W. Dodel in Leipzig 3 Thlr.; durch Herrn Buchhändler Roth von A. B. 5 Thlr., von Herrn Korthauer 3 Thlr. und 2 Flaschen Wein, von Frau von Solleben 1 Thlr., von Ungenannt 3 Thlr., von Fr. Dr. Mittemberg 1 Thlr. und 3 Paar Stuckpfe, von Herrn Kaufmann E. Brecher 2 fl. Den Empfang dieser reichen Gaben bescheinigt mit dem größten Danke

Der Vorstand.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für die Weihnachtsbescherung von A. R. 1 Thlr., von Frau Margarethe Franz Wwe. 2 fl., sowie durch die Expedition des Blattis von Herrn W. B. 10 fl., Frau D. J. 1 Thlr., P. R. 1 fl., Herrn von Erath 1 Thlr., Herrn A. Schmitt 2 fl. erhalten haben, bescheinigt verbindlichst dankend

Wiesbaden, den 23. December 1873.

A. Dresler.

Rettungs-Compagnie.

Die Mitglieder der Compagnie werden zur **General-Versammlung** auf **Montag den 29. December Abends 8 Uhr** in das Local zur „Muderhohle“ eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Neuwahl des 1. Hauptmanns,
- 2) Wahl eines Schriftführers,
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

7739

E. Bernhardt, Oberführer.

Neue Gratulationskarten

in schöner Auswahl empfiehlt

7748

Wilh. Zingel jun., Lonagasse 28.

Visitenkarten à la Secunde,

pro 100 Stück 10 Sgr., 1000 Couvert-Firma-Ausdruck 20 Sgr., 480 Briefköpfe 17 Sgr., **Druckarbeiten aller Art** zu billigen Preisen.

J. Edel, Louisenstrae 14. 5699

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 48

Todes - Nachricht.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Trauer-Nachricht von dem am 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr erfolgten Ableben unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des

Herrn Ziegeleibesizers **Georg Hahn.**

Statt besonderer Mittheilung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung **heute Samstag den 27. December Nachmittags 2 1/2 Uhr** vom Sterbehause, **Gelsbergstrasse 17**, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen.

7768

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 WIESBADEN, Langgasse 27
 empfiehlt sich in
 Anfertigung von Druckarbeiten
 jeder Art in eleganter Ausführung.



Im Einverständnisse mit dem Stadtvorstande dahier ist **das täglich zu entrichtende Schulgeld** für die die Kleinkinder-Bewahranstalt besuchenden Kinder und zwar:

1. für ein Kind von der hiesigen Stadtgemeinde angehörigen Eltern von 1 fr. auf 5 Pfennige und
 2. für ein Kind von dahier sich aufhaltenden, der Stadtgemeinde nicht angehörigen Eltern von 2 fr. auf 10 Pfennige
- vom 1. Januar 1874 ab anderweit regulirt resp. erhöht worden.
 Wiesbaden, im December 1873. 477
Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Zur Beforgung von gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten, dem An- und Verkauf von **Immobilien**, von **Mobilien** u. **Waaren-Auctionen**, Vermittelung von Darlehen etc. empfiehlt sich
H. C. Müller, Rechtsconsulent,
 5058 4 Mauergasse 4.

Die neuesten

Petroleum-Kochapparate

empfehlen in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen
 6010 **J. D. Conradt**, Häfnergasse 16.

Ruhrkohlen bester Qualität,
Buchenscheitholz,
Tannenholz zum Anzünden,
Lohkuchen

empfehlen **Aug. Sawemann**, Dramienstraße 4. 6781

Nusskohlen

für Regulir-Füllöfen in bester Qualität soeben frisch von der Zeche eingetroffen bei
 7616 **Heinr. Heyman**, Mühlasse 2.

Lohkuchen in jedem Quantum billigst bei
 7483 **August Thomae**, Steingasse 15.

36 fr. Frauen-Unterhosen bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 322

Poudre veloutée in Schachteln, sowie in beliebigen Portionen, Kampherzahnpulver, Toiletteseife bei **J. M. Gülicher**, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 6118

Von Herrn F. F. für die **Blindenschule, Kleinkinder-
 schule, das Paulinenstift und Rettungshaus** je 2 fl. 30 fr., in Summa 10 fl., erhalten zu haben, bezeichne ich mit Dank und ersuche zugleich die verehrl. Vorstände der genannten Anstalten, das Geld gegen Quittung bei mir abholen zu lassen.
 Wiesbaden, den 23. December 1873. Pfarrer **Bickel**.

Versorgungshaus für alte Leute.

Weitere **Weihnachtsgaben** erhalten: Von Frau J. Dörre 1 Rörbchen Nessel, von Herrn Geh. Reg.-Rath Bendel 2 Hemden, 2 Hosen, 2 Westen, von Frau C. S. 3 Tht., durch Herrn Cons.-Rath Ohly von Frau Bender Wwe. 1 fl., durch Herrn N. Stein von C. W. K. 10 fl., von Herrn Apotheker Dr. Hoffmann 12 Flaschen Wein und eine Portion Fleisch (circa 20 Pfd.), sodann durch die Exped. d. Tagblatts von Herrn Ad. Schmitt 2 fl., welches herzlichst dankend bescheinigt

S. Volkert, Hausmeister.

**Ananas-
 Vanille-
 Rum-
 Arac-** **Punsch-Syrope**, per 1/2 fl. 1 fl. 12 fr., per 1/2 fl. 33 fr.

Wie alle Sorten **feinere Liqueure** zu den billigsten Preisen empfiehlt **E. Seilimbach**, Kirchhofsgasse 9. 6515

Zwei Plätze **I. Runggalerie**, nebeneinanderliegend, sind während des Winter-Abonnements abzugeben. Näb. Neuberg 2. 7745
 Ein schöner, weißer **Sund**, sehr wachsam, 1 Jahr alt, die Augen, ein Ohr und Nase sind schwarz, ist zu verk. Elisabethenstr. 21. 7746

Zur Nachricht.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß zu der bevorstehenden

Möbel-Versteigerung aller Art

Möbel in das **Auctionalokal** Friedrichstraße 6 gebracht werden können.

Geffnet von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Auf Verlangen werden die Möbel gegen mäßiges Honorar abgeholt. **Ferd. Müller, Auktionator.** 554

Die billigsten, solidesten und geschmackvollsten



Einfriedigungen

für Gärten, Höfe, Baumschulen, Wildgehege etc. sind die aus **gerissenem** Eichenholz verfertigten und mit **Draht gebundenen**. In unserem Ettablissement stehen solche zur gefl. Ansicht auf. Ferner empfehlen uns zu Anfertigungen von **Pavillons, Laub-** oder **Bogengängen, Mauer-Spalieren, Gartenhäusern, Schattendecken** etc. Photographische Abbildungen hiervon stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hock & Cie.,
Garten-Etablissement & Spalier-Fabrik,
Castel, vis-à-vis Mainz. 5283

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt

38

Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.

Ein Hotel oder feine Restauration

wird vorerst zu mieten und dann zu kaufen gesucht durch Agent **Jos. Jmand, Ecke** der Lang- und Kirchhofsgasse. 395

Die Düngerausfuhrgeellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben etc. zu folgenden Preisen:

1 Faß 1 fl.	2 Faß à 18 fr.	3 Faß à 40 fr.
4 " à 35 fr.	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	12 Faß und mehr à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzunehmen:
J. Blum, Helenenstraße 24. **H. Dörr, Markt 5.**
R. Burt, Rheinstraße 36. **H. M. Bonin, Mannhöl-**
gasse 4. **H. Vador, Steingasse 30.** **O. Kraft, Doh-**
heimerstraße 6. **August Wemberger, Moritzstraße 7.**
R. Berger, Moritzstraße 7. **B. Gh. Cron, Schwal-**
bacherstraße 51. 1382

Ein **Backsteinmeyer** von 127,000 Stück zu verkaufen. Näheres Expedition. 16004

Einige **Kinderstischen** zu verkaufen Moritzstraße 32. 6968

Prozess Bazaine,

aus den authentischsten Documenten gezogen und im Auszuge mitgetheilt. Preis 10 Sgr.

Vorräthig bei **Jos. Dillmann, Buchhandlung.** 7778

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei

Jos. Ulrich, Kirchstraße 19. 254

Feinen, Gebild & Damast,

leinene Taschentücher

in großer Auswahl bei

15611

Gustav Schupp,

Taunusstraße 39 (Hoffmann's Privathotel),
 Filiale von **L. Müttner's** Nachfolger in Frankfurt a. M.
 NB. Preise fest und genau wie in Frankfurt a. M.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine noch vorräthigen **Sahnwaaren** herabgesetzten Preisen.

17655

C. Reif, neue Colonnade 23.

G. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd. echt und unverfälscht zu haben bei **Ed. Weygand** in Wiesbaden; **L. Braun** in Dieblich; **J. Scherer** in Oestrich; **G. S. Altenkirch** in Lorch; **W. Rimpel** in Kaub. 441

Rindfleisch I. Qualität 20 fr., **Kalbsteisch** I. Qualität 18 fr., **Sammelfleisch** 16 fr. zu haben bei **7771** Metzger **Krieger, Ellenbogenstraße**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Nachstraße 20.** 39

An- und Verkauf

von **Möbeln** und **Waaren** aller Art bei **Glabitz & Liebrich, Auctionsge-**
2026 **Bahnbofstraße 11.**

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei **54** **Vogel, Castellstraße**

Eine **Theke**, ein **Kinderschlitten** und eine **Karrenscheere** zu verkaufen bei **G. Birnbaum, Reichelsberg 3.** 6884

Ziehung am 15. Januar! **Kölner Dombauloose** sind wieder angelommen bei **W. Speth, Lantstraße 27.**

Zur **Einrahmen** von Bildern, Photographien, Brantkramen etc. empfiehlt sich **Ferd. Suhl, Buchbinder, Nerostraße 18.** 874

Kleiderkränze und **Beistellen** zu vert. **Nerostr. 16.** 6573

Ein **Gaus** in der Mitte der Vorderstadt mit großem **Hofraum**, **Hintergebäude** und **Garten** ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 1695

Mehrere **Lampen** sind billig zu vert. **Kapellenstraße 17.** 7685

Leihbibliothek.

Neu aufgenommene Bücher: **Freitag**, Das Nest der Zaun-
 wege. **La Marmora**, Enthüllungen aus dem italienischen
 Kriege 1866. **Mühlbach**, Von Königgrätz bis Gitschdorf.
Amatom, Die Römische Fahrt der Epigonen. **Wachenhusen**, Die
 Tugenden Ihrer Hoheit. Zur gefälligen Benutzung empfohlen.
Jos. Dillmann, Buchhandlung, Welltritzstraße 1.

Biebrich.

Im großen Saale des
Hôtel Bellevue,

Sonntag den 28. December Nachmittags
 von 5 bis 7 Uhr:

Einziges, grosse Vorstellung

der scheinbar übernatürlichen Zauberei
 von **Prof. Stengel**.

Erster Platz 10 Sgr., zweiter Platz 5 Sgr., Kinder unter
 10 Jahren zahlen die Hälfte. 7765

Restaurant Riederich.

Ich beehre mich hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige
 machen, daß ich unterm Heutigen ein ausgezeichnetes **Billard**
 der **J. B. Dorfelder'schen** Billardfabrik in Mainz auf-
 stellt habe, welches ich Billardfreunden und Freunden des Billard-
 spieles zur fleißigen Benutzung bestens empfehle.

G. Riederich.

Frischen Astrachan-Caviar,

alkörnig, wieder eingetroffen bei
Frauz Blank, Bahnhofstrasse.

Für die Feiertage

empfehle: Feinste **Punsch-Essenzen**, **Rum**, **Aerac**,
Cognac, **Malaga**, **Madeira**, **Sherry**, **Chocolade**,
Thee, **Olivendöl &c.** **A. Cratz**, Langgasse 29. 7683

Feinste **Braunschweiger & Gänseleberwurst**,
Loth. **Cervelatwurst**, **Salami**,
Zungenwurst, **Lothringer Leberwurst**,
Knackwürstchen, **Presskopf**,
Frankfurter Würstchen, **Blasenschinken**,
frische Strassb. Gänseleberpasteten,
Pommerische Gänsebrüste

empfehlen **Frauz Blank**,
 Bahnhofstrasse.

Frische Apfelsinen,

Rosinen,

Corinthen,

Sultaninen,

Orangeat,

Citronat,

Mandeln,

Mellis,

wie alle übrigen **Colonialwaaren** empfiehlt unter Zusicherung
 pünktlicher und reeller Bedienung

Johann Schmitt, Marktplat 9.

Frisches Hirschfleisch

Joh. Geyer,

Marktplat 3.

Muhrkohlen, Tannenzapfen, Wellchen,
 empfiehlt **P. Blum**, Metzgergasse. 7247

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
 rätig bei **Karl Eichelsheim**, Tape-
 zierer, Welltritzstraße 12. 27

Zu verkaufen:

Eine **Laden- und Gas-einrichtung** nebst zwei Rouleaux
 bei **S. Niederwiesen** in Mainz, neue Domladen 6. 7732

Niederlage

von

Mosaik-Platten.

Ferd. Harig, Mainz, Holzstraße 7.

Sollte eine Schach spielende **Poländerin** Vergnügen daran finden,
 mit einer **Poländerin** im **Gurkhause** zu spielen, wird sie höchlichst er-
 sucht, ihre Adresse unter „Schach“ in der Expedition d. Bl. nieder-
 zulegen. 7756

Verloren ein **Zobelpelzchen** für um den Hals. Gegen eine
 gute Belohnung abzugeben **Sonnenbergerstraße 37**, Part. 7759

Verloren am 23. December Abends vom **Gurkhause** nach der
Adelheidstraße 8 ein goldener **Ohring** mit blauen Steinen. Ab-
 zugeben gegen Belohnung daselbst. 7757

Ein schwarz-wollener **Gürtel** mit Schoß verloren. Abzugeben
 gegen Belohnung im „**Adler**“. 7755

Verloren ein schwarzer **Glauchsuh**. Gegen Belohnung
 abzugeben **Kapellenstraße 33**. 7749

Eine **Mädchen** wird zum **Plücken** gesucht. Näh. Expedition. 7743

Ein **Mädchen**, welches das **Waschen** versteht, sucht dauernde Be-
 schäftigung im **Waschen**. Näh. **Hellmündstraße 3**, **Wdh.**, **Dechl.** 7754

Gut empfohlene **Mädchen** jeder **Branche** ges.
 durch **Frau Vird**, **Goldgasse 6** (**Café Schiller**).

Ein junges **Mädchen**, das **Liebe** zu **Kindern** hat, auf gleich oder
 später gesucht. Näh. **Faulbunnenstraße 3**, **Partierre**. 7760

Zwei perfekte **Herrschafschömmen**, sowie **Haushälterinnen** mit guten
 Zeugnissen suchen Stellen durch **Frau Vird**, **Café Schiller**. 7752

Den geehrten **Herrschafschömmen** und **Hotelbesitzern** wird jederzeit gut
 empfohlenes **Personal** nachgewiesen durch das **Placierungs-Bureau**
 von **Frau Vird**, **Goldgasse 6**, **Café Schiller**. 7751

Dienstpersonal jeder **Branche** mit guten Zeugnissen erhält fort-
 während sehr gute Stellen durch **Frau Stern**, **Goldg. 15**. 7770

Ein **Kindermädchen** gesucht **Metzgergasse 9**. 7762

1000 R. **Vormundschaftselder** sind auszuweisen. Näh. Exp. 7753

Emserstraße 6 sind die **Bel-Etage** von 7-8 Zimmern mit
Balkon und **Gartenbenutzung**, sowie im 3. Stock eine **Wohnung**
 von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst **Partierre**. 7738

Nerostraße 20 (**Seitenbau**) **Bel-Etage** sind 2 Zimmer, **Küche** und
Zubehör mit **Glasabschluss**, an ruhige Leute auf 1. April zu ver-
 mieten. Näheres im 3. Stock. 7747

Taunusstraße 43 (**Sonnenseite**) ist die schön möblierte **Bel-Etage**
 von 6 Zimmern und **Küche** wegen plötzlicher Abreise der bisher-
 gen **Miether** nach dem Süden sofort anderweitig zu verm. 7758

Nerostraße 20 sind zwei **Läden** mit **Wohnungen**
 und großen **Kellern**, ganz oder getheilt, auf
 1. April zu vermieten. N. im 3. St. 7747

Für Damen

feine **Pension** für 25 Thlr. monatlich oder für **Herrn Zimmer**
 mit **Kaffee** 8 Thlr. monatlich. Näheres Expedition. 7766

Amstlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 20. bis 27. December 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 1 Sgr. 3 Pfg. = 8 fl. 49 1/2 fr.
 100 Pfund Hafer 3 Thlr. 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fl. 20 fr.
 100 Pfund Haer 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr.
 100 Pfund Stroh 26 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 32 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 46 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Rälber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 fr., Butter per Pfd. 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 10 fr., Handläse per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 fr., Fabrikkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 12 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 12 fr., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 8 Pfg. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., Weichkraut per 100 Stück 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 8 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Trauben per Pfd. 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Walnüsse per 100 Stück 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 2 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 3 fl. 30 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., ein Hahn 11 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 40 fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein Hase 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. — fr., Kalb per Pfd. 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. 8 Pfg. = 36 fr., Karpfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 fr., Schwarzbrod (Kundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Weichbrod, a) ein Wasserwec 40 Gramm 8 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr. Weizenmehl: Vorfuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Thlr. — Sgr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 13 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 55 fr., Vorfuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 35 fr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 22 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Thlr. 20 Sgr. = 15 fl. 10 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schaf- fleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörre- fleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

Der Fruchtmarkt dahier wird in nächster Woche Mittwoch den 31. December abgehalten.

Wiesbaden, den 27. December 1873.

Das Accise-Am-
 t. Behrung.

Evangelische Kirche.

Sonntag nach Weihnachten. (Lobdankfest.)
 Festgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Geistl.-Rath Bayer.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Röbber.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
 Besondere in der neuen Schule 3 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

Sonntag nach Weihnachten.
 Vormittags: Früh Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst
 7 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Die Gottesdienstordnung für das Fest der Beschneidung des Herrn wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelshausstr. 12.

Am Sonntage nach Christtag Vormittags 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
 Pfarrer Helm.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Dec. 28. Innocent's Day, First Sunday after Christmas. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m. Jan. 1. Feast of the circumcison. Morning prayer with Celebration of the Holy Communion at 8. 30 a. m.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873 24 December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	334.96	335.50	335.11	335.19
Thermometer (Reaumur)	+4.6	+5.8	+3.6	+4.66
Dunkelspannung (Bar. Lin.)	2.55	1.83	2.31	2.23
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85.1	85.1	84.1	74.76
Windrichtung u. Windstärke	S. W.	W.	S. W.	
	mäßig.	lebhaft.	schwach.	
	bedeckt.		bedeckt.	
Allgemeine Himmelsansicht	f. Regen.			
Regenmenge pro [] in par []			4.0	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesspiegel.

Kaisert. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet; Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins, II. Schwalbacherstr. 12.
 Nassauischer Künstlerverein. Das Hotel der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
 Hotel Weins, Rahystr. 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Sülzwasser- und Mineralwasser-Bäder.
 Seite Samstag den 27. December.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nischelsberge.
 Rathaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
 11. Abends 8 Uhr 11 Min.: Weihnachtsfeier mit Damen im „Saal der Schürmer“.
 Nassauischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung, Gefängnisstr. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.
 Königl. Schauspiel. „Götter von Verlichtungen“. Schauspiel mit 6 Aufzügen von Goethe.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15. — 11.5. — 2.25. — 4.35. (bis Mainz). — 5.55. — 6.35. — 7.22. — 10.14. (bis Mainz).
 Ankunft: 7.35. — 9.15. — 10.37. — 11.37. — 1. — 5.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9. — 1.55. — 3. — 5. — 6.27. (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.47. — 7.45. — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dz.) 9 Vorm. und 6 Nachm.; nach Esch, Kirberg, Dauborn, Jöstein und Camberg 6 Nachm.
 Ankunft von Camberg (Jöstein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7.55 Vorm. von Dahnstätten 4.45 Nachm., von Schwalbach 8.55 Vorm. —

Verordnete in Wiesbaden.

Am 24. December, Georg Philipp Anton Hahn, Ziegeleibesitzer, hier, alt 59 J. 3 R. 12 Z.

Frankfurt, 23. December 1873.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. Vor	9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam	98 1/2 99 5/8
Bistolen (doppelt)	9 41 — 43	Berlin	104 1/2 C.
Holl. 10 fl. Stücke	9 52 — 54	Cöln	104 1/2 C.
Dulaten	5 82 — 84	Hamburg	105 1/2 B.
20 Franc Stücke	9 22 1/2 — 23 1/2	Leipzig	105 B.
Souverains	11 49 — 51	London	118 1/2 1/2 b.
Imperiales	11 42 — 44	Paris	98 1/2 1/2 b.
5 Franc. Pièces	2 19 1/2 —	Wien	103 1/2 1/2 C.
Dollars in Gold	2 25 — 26	Disconto	4 1/2 %.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die in Folge unseres Concurrenz-Ausschreibens eingegangenen Pläne zu dem Vorschussvereinsgebäude sind bis zum 27. December c. Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr dem Zeichensaale der höheren Bürgerschule hier, Oranienstraße 7 zu Treppen hoch, zur Ansicht ausgestellt.
Wiesbaden, den 18. December 1873.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden hierdurch beehrt, daß **Montag den 29. December Abends um 7 Uhr** im Saalbau Schirmer eine

gesellige Abendunterhaltung mit Christbaumverloosung

abfindet. Gaben hierzu nehmen in Empfang: Frau Limbarth, Langplatz 2, Frau Dimpler, Kirchgasse 30, und Frau Guthmann, Smergasse 16, woselbst noch weitere gewünschte Auskunst erteilt wird. Mit dem Bemerken, daß auch die Kinder dazu eingeladen sind, bittet um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Musikalischer Club.

Unsere nächste Aufführung findet **Samstag den 10. Januar 1874** statt.
Der Vorstand. 7639

Kalender für 1874:

Lehrer hintende Bote . . . 18 fr.,	Hanspeter 14 fr.,
Leichtkalender 18 fr.,	Al. hintender Bote . . . 12 fr.,
Schichtskalender 48 fr.,	Wand- & Portemonnaiekalender

P. Hahn, Papier-Handlung,
Langgasse 5.

Für Frauenkrankheiten und Nervenleidende

18232
hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr **Dr. Schultz,**
Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats Januar 1874 beginnt **der II. Curus.** Gef. Anmeldungen hierzu nehme ich von ab in meiner Wohnung, Langgasse 3d, entgegen.
324 **Otto Dornewass.**

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift**
teilt **G. A. Hohle.** Probefchriften vor und nach
4stündigem Curus zur gefälligen Einsicht Helenestraße 12
barriere. 2571

Ein Architect

sucht einen seiner hiesigen Collegen, welcher die Absicht hegt, sich
ei der

Concurrenz des Krankenhauses

selbst in corpore zu theilnehmen. Offerten nimmt entgegen die
Expedition d. Bl. unter X. V. 19. 7625

Photographische Anstalt

von

Georg Schipper, 47 Taunus-
straße 47,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Photographien zu
soliden Preisen. 6338

Bahnhofstraße 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehelichen Publikum, sowie meinen Freunden
und Bekannten bringe zur Anzeige, daß ich vom Heutigen
an meine neu eingerichtete **Restauration, Bahn-
hofstraße 11,** eröffnet habe. Es wird stets mein Be-
streben sein, durch Verabreichung **guter Speisen** und
Getränke mir das Wohlwollen der mich beehrenden
Gäste zu erhalten suchen.
7661

Achtungsvoll

Carl Kell.

II. Anzeigebogen

Die so vorzüglichen

J. A. Roeders Punschsyrope

in allen Sorten in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bei
5756 **Aug. Engel, Taunusstraße 2.**

Punsch-Essenz

von

Jos. Selner,
J. Ad. Roeder,
Aug. Polhs,
Cuntz & Stell,

sowie **ächten Rum; alten Cognac**
und **div. Liqueure** zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. C. Kelper,

7447 Kirchgasse 32, zum goldenen Schwanen.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
bekanntesten Preisen.

G. W. Winter,

409 Webergasse 5.

I. Elb-Caviar

frisch eingetroffen bei

7671 **Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.**

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 15 u. 20 fr., Abend-
essen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein
empfiehlt

J. Haas, li. Schwalbacherstraße 3.

Kanarienvogel, gute Schläger, Michelsberg 8, 1 St. h. 4828

Ch. Möbus, Clavierstimmer,

wohnt

Kapellenstraße 31. 7034

Pianoforte-Lager 239

von **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts **alte Colonnade 36, 37 u. 38** verkaufe meine sämtlichen **ächten Goldwaaren** zu Fabrikpreisen, sowie alle auf Lager befindlichen französischen **Bijouterien** und **Steinsachen** unter dem Fabrikpreise 6516 **Louis Hack, Goldarbeiter.**

H. Schiebeler, Taunusstraße No. 57, 2284

empfehl ich im **Reinigen** von Polstermöbeln, Teppichen, Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Kommodendecken, Herrn- und Damenkleidern u. von allen nur möglichen Flecken. **Möbel** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe von den Möbeln entfernt werden, **Teppiche**, wenn sie nicht laßl sind, liefere ich wieder wie neu, so daß alle Farben wieder frisch zum Vorschein kommen; dergleichen alle Arten Herrn- und Damenkleider. Auch bringe ich mein **Appretur- und Dekatirgeschäft** in empfehlende Erinnerung.

Hosen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten 5 und 6 fl., Westen von 1 fl. an bis zu den feinsten 2 und 3 fl., Winter Röcke und Juppen von 4 fl. an bis zu den feinsten 8 und 9 fl., sowie Knaben-Höschen und -Jäckchen sehr billig bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 322

Ausgesetzt

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

- 200 Winter-Heberzieher von fl. 8 bis fl. 24.
- 250 schwere Winter-Sac von fl. 4 1/2 bis fl. 10.
- 500 schwere Winter-Dudskin-Hosen von fl. 4 bis fl. 8.

Max Auerbach,
MAINZ. 3 Fischthor 3. 266

Schlittschuhe,

das Neueste für Damen und Herren, bei 6492 **H. Schlachter, Langgasse 6.**

Schlittschuhe

neuester Construction, für jeden Fuß passend, bei 6747 **G. Panthel, Friedrichstraße 35.**

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth, concessionierte Hebammen,** Sonnengäßchen 8 am Stadthause in Mainz.

Woll-Läden

liefere in bekannter Güte unter Garantie, den □' zu 22 kr. loco hier.

Auch übernehme die Lieferung der erforderlichen Beschläge zu billigster Berechnung. **Chr. Maxaner. 7666**

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. 385 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

In der Serie gezogene — am 31. December d. J. sicher gewinnende

Braunschweiger Thaler 20-Loose

— Gewinnsumme Thlr. 100,000. — sind à Thlr. 52. — oder fl. 91. — bei Vorauskürzung des niedrigsten Gewinnes à Thlr. 31. — oder fl. 54 1/2, Galbe à Thlr. 15 1/2 oder fl. 27 1/2, Viertel à Thlr. 7 3/4 oder fl. 13. 34 kr. noch vorräthig bei

Moritz Stiebel Söhne,
211 Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M.

Zur 149. Königl. Preuss. Staats-Lotterie, Hauptgewinn 150,000 Thlr., Ziehung der I. Classe 7. und 8. Januar 1874, offerirt **Antheil-Loose:** 1/2 à 13 1/2, 1/4 à 6 1/2, 2/4 à 3 1/2, 1/8 à 1 1/2, 1/16 à 5/8, 1/32 à 5/16, 1/64 à 1/4 Thlr. **Cölnner Dombau-Loose** à 1 Thlr. **Schleswig-Holstein Loose** II. Classe à 1/2 Thlr. verkauft und versendet gegen bar das vom Glück am meisten begünstigte

Haupt-Lotterie-Comptoir von (B. 363.) **Aug. Froese in Danzig.** 104

Flanell-Scenden, wollene Jaden, **Unterhosen,** Strümpfe, Söden und Winterstühle sehr billig bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 322

Ausverkauf.

Weisse Glacé-Handschuhe für Damen und Herrn, à 1 fl. das Paar, bei **G. W. Winter, Webergasse 5.** 749

Bastieine, in gut gebrannter Waare u. d. auf die **Bau- u. Neuberg** geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu laufen gesucht. Offerten wolle man **Weisbergstraße 13** abgeben. 35

Obere Rheinstraße ist ein **Bauplatz** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2045

Adolphsallee ist ein **Haus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2603

Maschinennäheren werden angenommen und jeder Art billig und solid angefertigt **Weisbergstraße 23, I St. h.** 2340

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 446 **N. Hess, alte Colonnade 4.**

Steinerne Kanal- und Wasserleitungs-Röhren bei **Mollath, Pfäner, Schulberg 2.** 6172

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Saalgasse No. 4.** 36

Hermannstraße 7, Parterre, in Butter, Milch, Mainzer Handkäse, Gemüse und Salat zu verkaufen. 6259

Düsseldorfer Punsch-Essenze

von **Josef Ciani & Comp.**

in **Düsseldorf**

und wieder in den **bekanntesten Debitstellen** eingetroffen.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Herrn- und Knaben- Garderobe-Geschäft

von der Schusterstraße 22 nach der

4 Fischehorstraße 4

in das früher Strauß'sche Local

verlegt habe.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison empfehle

als besonders preiswürdig:

Winter-Buckskin-Anzüge in allen Farben von fl. 14. bis fl. 36.
Schwarze Anzüge, Rod, Hoje und Weste " " " " 16. " " 38.
Winter-Überzieher in Double, Ratine,

Estimo " " " " 9. " " 38.

Double-Säde in braun, schwarz und blau " " " " 14.

Säde in Ratine, Estimo, Floccomé und " " " " 16.

Velour " " " " 15.

Herbst- und Winter-Jaquettes " " " " 14.

Buckskin-Hosen " " " " 3.

Knaben-Anzüge und Schlei-Röde zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Grosses Lager in Tuch und Buckskin.

Bestellungen nach Haag werden schnellstens ausgeführt.

Berthold Meyer,

Mainz,

4 Fischehorstraße 4.

Feste Preise.

Stuhl-Fabrik

Unter Garantie.

von **J. M. Reinhardt** in **Mainz, Sadgasse 20.**

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Ladenstühle, Wirthstühle zc. in Nußholz.

Wiener Rohrstühle, Sessel zc. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.

Nähmaschinen-Fabrik

von **Aug. Sternberger, Kirchgasse 29,**

empfiehlt die besten Systeme, als: **Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen,** die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, **Hand-Nähmaschinen,** Doppelstich und Kettenstich, letztere von 6 Thlr. an. Niederlage der Original Elias Howe-Maschinen und Howe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



Weiß- und rothe Rheinweine in guter, reiner Qualität, **Bordeaux** in großer Auswahl, **Champagner** und **mouss.** **Rheinweine, Punsch-Essenzen** von Selner, Röder und verschiedenen Anderen, **Cognac, Rum, Arrac, Madeira, Malaga, Portwein, Sherry,** sowie alle feinen **Liqueure** empfiehlt billigst **7649 Georg Mades, Ede der Rhein- und Moritzstraße.**

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Sinterhaus, liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129
Ein **Flügel,** gut erhalten, ist zu verkaufen.
Näh. fl. **Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.** 2000

Neue Spanische Orangen,
schöne, süße Frucht, sowie
Malaga-Citronen,
säftig und feinst hochgelb,

empfehlen
1082 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Früchten-Zucker,

schöne, dicke Waare, per Pfund 15 Kr. bei
5702 **Christian Wolff, Tannusstraße 25.**

Das Thee-Lager

von **Christian Wolff, Tannusstraße 25,**
empfehlen stets in frischer, schöner Waare:

Thee-Grus à fl. — 48 fr.	} per Netto- Pfund ohne Papier.
Thee-Spitzen à fl. 1. 12.	
Congo à fl. 1. 36, fl. 1. 48. und fl. 2. 30.	
Souchong à fl. 1. 48, fl. 2. 30. und fl. 4.	
Pecco à fl. 2. 30. und fl. 4. 30.	
Hayson à fl. 3.	2989

Punsch-Essenzen

von
Jos. Selner,
J. A. Röder,
Aug. Poths,
ferner: Neisten franz. Cognac, Batavia-Arac, Jamaica-Rum, Schwarz-
wälder Kirchwasser, Crème de Vanille, Suracao, Anisette, Persico,
Boonelamp, Pfefferminz, Ingwer-Crème u. c. empfiehlt
6282 **J. W. Weber, Moritzstraße 18.**

Brat-Bückinge

7482 bei **Christian Wolff, Tannusstraße 25.**

Neues Mainzer Sauerfrant

per Pfund 6 Kr. bei
1634 **A. Schirmer, Markt 10.**

Neue

Muscad-Datteln,
römische Pflaumen,
glacirte Früchte,
Tafel-Feigen,
Tafel-Mandeln,
Tafel-Rosinen und
Almeria-Trauben

empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2. 4780**

Ausgewässerten Laberdan

empfehlen **Franz Blank,**
2980 **Bahnhofstrasse.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes

Mittel gegen Augenentzündung, tränende
Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben bei**
Chr. Maurer, Benggasse 2. 579

Eine **Wirthschaft** oder ein dazu vorhandenes Lokal wird zu
mieten gesucht. Adressen unter **W. W.** werden bei der Expe-
dition d. Bl. **7294**

Wilhelm Dietz,

vormals **Fr. Strasburger,**
empfehlen **Rum-, Arac-, Ananas-, Portwein-**
Burgunder-Punsch-Essenzen

von **J. A. Röder**
Jos. Selner
Jos. Ciani in Dasseldorf,
F. Nienhaus

Fr. Kaufmann in Dentendorf,
Aug. Poths in Wiesbaden
und **Cederlund's Galoric-Punsch.**

Ferner erlaube mir mein wohlfortirtes **Wein- und Chan-**
vagner-Lager zu den bevorstehenden Feiertagen in empfehler-
Erinnerung zu bringen.

Preis-Courante stehen gerne zu Diensten. 668

Johann Adam Roeder's

Ananas-	} Punsch- Syrope
Burgunder-	
Arac-	
Rum-	
Portwein-	
Vanille-	

empfehlen **A. Schirg.** 48

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Recu-
alescenten, per 1/2 Liter-Flasche 36 Kr. ohne Glas, empfiehlt
16787 **Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.**

Thee

in allen Sorten

von **J. C. Ronnesfeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
378 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Muckerhöhle.

An **Sonn- und Feiertagen** ist die **Halle** von 4 U-
an geöffnet. 762

Für Christbaumverloosungen

empfehlen **Dedel-Gläser** schon von 54 Kr. an.
7580 **M. Rossi, Zimngießer, Metzgergasse 2**
Garzer Canarienvogel mit schönen Rollen u. zarten Zweigen
werden wieder abgegeben **Webergasse 24, 2 Stiegen hoch.** 672

Schubwaaren

empfehlen und verfertigt zu den billigst gestellten Preisen
545 **J. Jeuk, Hochstraße 26.**

N. 1. **Wollene Wärmse** für Männer, Frauen
und Knaben in großer Auswahl zu **N. 1.** bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 822

Canarienvogel mit oder ohne Käfig und Netz zu verkaufen
Rheinbahnstraße 5, 3 Stiegen hoch. 717

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme; strengste
Discretion. **A. Kamberger, Geburtshelferin,**
264 **Christophstraße 5, Mainz.**

Neue nupb. ovale **Tische** zu verl. **Schwalbacherstr. 55. 1411**

Ruhrkohlen prima Qualität

empfehl zu billigstem Preise

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen I. Qual.

in jedem Quantum zu beziehen bei

A. Brandscheid,

Ecke der Kaiser- und Balkenstraße.

Preis per Fuhr à 20 Ctr. 17 fl. 30 fr. 6567

Ruhrkohlen bester Qualität in jedem Quantum bei
Ph. Rossel, Selenenstr. 15. 6337

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

aus und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
Quantum, sowie Ruhrkohlen I. Qualität liefert franco in's
aus die Holz- & Kohlenhandlung von
Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Rustkohlen

in Fuhr (20 Ctr.) 17 fl., per Malter 2 fl. 54 fr. empfiehlt die
Holz- und Kohlenhandlung von
F. Leimer,
176 Hellmundstraße 7 und Felsstraße 11.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von
heute ab die Fuhrer, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen,
der alte Kumpf anstatt 13 fr. nur 12 fr., der neue Kumpf 9 fr.
Die Holz- und Kohlenhandlung von
Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.
008

Beste Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen frisch aus den
Gruben sind stets zu beziehen bei
Emil Wilms, im alten Rathhause.
5064

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität, sehr stückreich, sowie Rustkohlen für Reguliröfen,
Rothholz und Lohfuchsen sind stets zu beziehen in der Holz-
und Kohlenhandlung von
G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.
238

Ruhrkohlen I. Qualität.

Ofen-, Schmiede-, Flamm- und Stückkohlen frisch aus
den Gruben in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit zu beziehen
in meinem Magazin Moritzstraße 7.
801 August Homberger.

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gail, Dohheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
malen, franco ins Haus. 208

Cementflurplatten von 18 bis 26 fr. pro □-Fuß,
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 8 fl.,
" " 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
3 fl. 48 fr.,
" " 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
6 fl. 24 fr.,
Schornsteindeckel von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 fr.
lets vorrätzig bei
17287 Malcomess & Schery, Dohheimerstraße 50.

Ein lth. Kleiderschrank zu verkaufen Moritzstr. 24, Dth. 7157

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehenden
Weihnachten sein reich assortirtes Lager in

Petroleum-Lampen,

sowie dazu gehörigen Glocken, Gläsern,
Dochten u. s. w.

Reparaturen und Umänderungen an Lampen werden
rasch und billigt besorgt.
J. D. Conradi,
6009 Hämernasse 19.

Große Auswahl Gegenstände für

Holzmalerei

empfehl
E. Schellenberg, Goldgasse 4.
NB. Das Poliren und Montiren gemalter Gegenstände wird
bestens besorgt. 6457

Tapeten- & Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladenlocales verkaufe von heute ab
meine sämmtlichen auf Lager habenden Waaren, als:
Tapeten, Wachstuch und Rouleaux

zu Fabrikpreisen.
5483 A. Tillmann, gr. Burgstraße 7.

Reis-Kämme und Feis-Kämme in Kautschuk 8, 6 und
9 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 322

Ausverkauf

sämmtlicher Schuh-Waaren.

Wegen Laden-Aufgabe verkaufe ich Schuhe und Stiefeln
in Leder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen
nach Maas werden nach wie vor bestens besorgt.
2706 Franz Fischer, Marktstraße 17.

Filzschuhe und Stiefel, Einlegesohlen in Kort, Stroh,
Fitz und Koffhaar, sowie sonst alle Sorten Herren-, Damen-
und Kinder-Schuhwaaren (eigenes Fabrikat) empfiehlt in
größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von
17371 Ph. Vef, Metzgergasse 3.

S. Wendel, Tapezirer,

Feldstraße 21, WIESBADEN, Feldstraße 21,
empfehl sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter
Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Neuüberziehen von Billards unter Garantie.
NB. Bestellungen werden Marktstraße 25 angenommen. 4363

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislongs
Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei
34 W. Sternberger, Tapezirer, Marktplat 3.

Ein Haus in bester Lage der Stadt, sich für Wirt-
schaft und jeden andern Geschäftsbetrieb
eignend, ist unter günstigen Bedingungen gleich zu verkaufen oder
zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2132

Ein Haus, in der Mitte der Stadt gelegen, welches
sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Lantinsstraße 21
bei P. Schmidt und Bleichstraße 21 bei Ed. Berges. 6318

Ein großer, wackjamer Hoshund, auch zum Geben geeignet,
ist billig zu verkaufen bei Karl Stiehl in Bierstadt. 7532

Ein schönes Sopha billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. h.

Die heftigsten Zahnschmerzen



werden sofort gestillt durch das berühmte
Dr. Gräfström'sche
schwedische Zahnmundwasser,
 à Flacon 21 kr. ächt zu haben bei
W. Hillesheim, Papierhandlung,
 443 Michelsberg 3.

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt
 5818 **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8.

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen
 17333 empfiehlt billigt **Karl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6.

Alle Sorten **Plaiden** werden angeliefert. R. Nerostr. 19. 329

Eine perfekte Weizengnäherin, im Besitze einer Nähmaschine,
 sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnen-
 straße 10, 1 Etage hoch rechts. 5662

Eine Monatfrau wird zum täglichen Reinigen eines Zimmers
 gesucht. Näheres Webergasse 15 im Cigarrenladen. 7609

In dem hiesigen Civil-Hospital wird in einiger Zeit die Stelle
 der Haushälterin frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die
 Königliche Hospital-Commission wenden.

Ein einfaches Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres
 Michelsberg 20. 6893

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 20,
 Ecke der Hochstraße. 7436

Dienstpersonal findet stets Stelle d. Rayß, Friedrichstr. 23. 7620

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und
 Hausarbeit. Näheres Expedition. 7730

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost selbstständig
 kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 2. Januar
 L. J. für eine Herrschaft aus Norddeutschland hier gegen hohen Lohn
 verlangt. Näheres Hochstraße 8. 7711

Eine gesunde Amme, 7710
 welche sofort eintreten kann, gesucht Rheinstraße 33 Bel-Etage.

Ein reinliches Mädchen von 15-17 Jahren wird zur
 Beaufsichtigung eines Kindes und zu leichten häuslichen Verrichtungen
 gegen guten Lohn gesucht. Näheres Webergasse 15 im Cigarren-
 laden. 7611

Lehrling-Gesuch!

Ein tüchtiger, junger Mann, womöglich mit Sprachkenntnis, kann
 am 1. Januar 1874 in ein hiesiges Engros-Geschäft als Lehrling
 eintreten. Näheres Expedition. 7591

Modelleur-Gesuch.

Ein im Fache der Ornamentik tüchtiger und geübter Modelleur,
 der sich über seine Befähigung genügend ausweisen kann, wird unter
 günstigen Bedingungen auf dauernde Stellung gesucht. Franco-
 Offerten sub Chiffre **No. 5506** befördert die Annoncen-Expedition
 von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** (113/XII) 457

Marktplatz 11 wird ein Kellner zum sofortigen Eintritt gef. 7657

Es sucht ein zuverlässiger, lediger Mann seine freien Stunden
 mit schriftlichen Arbeiten, als: Beschreiben von Büchern, Führen
 von Correspondenzen, Privatunterricht im bürgerlichen Rechnen aus-
 zufüllen. Näheres Expedition. 7514

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 6099

4000 Gulden gegen sehr gute Sicherheit auf zweite Hypothek
 zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7143

Solide Nachhypotheken und Kaufpreise werden zu übernehmen ge-
 sucht. Näheres Expedition. 6435

6000-8000 Thlr. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen
 bereit. Näheres Expedition. 7363

Wohnungs-Gesuch.

Ein alleinstehender Herr von auswärtis, welcher
 hierher ziehen will, sucht zum ersten April eine
 schöne, unmöblirte Wohnung von 3 bis 4 Zim-
 mern im 2. oder 3. Stock zu miethen. De-
 fallige Offerten bittet man Langgasse 30
 2. Stock abzugeben.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht zum 1. April L. J. eine
 kleine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör, womöglich in der
 Nähe der Bahnhöfe. Näheres Expedition.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör wird
 1. Januar gesucht. Näh. Expedition.

Eine Familie ohne Kinder sucht in einem anständigen Hause
 1. April L. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör.
 Gefällige Offerten beliebe man unter Ziffer H. S. 25 in der Ex-
 pedition dieses Blattes abzugeben. 7711

Eine Wohnung von circa 3 Zimmern nebst Küche und 2 Wa-
 lamern zc., sowie Stallung und Fourageplatz für 2 auch 3 Pferde
 und mit etwas Hofraum wird gesucht. Offerten unter No. 10
 X. Y. besorgt die Exped. d. Bl.

Zu miethen gesucht von einer Dame vom 1. April an oder früher
 zwei Zimmer, Küche und Mansarde. Offerten unter A. Z. 7
 beten bei der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht ein Haus in der Nähe der Laumushöhe
 mit circa 20-30 Zimmern vom 1. April an. Offerten zu richten
 an Frau von Rees, Nerostraße 20, Bel-Etage. 6711

Miethcontrakte

vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstrasse 1

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Wa-
 sarden, Keller, Kohlenkeller zc., zum 1. April zu verm.

Adelhaidstrasse 8,

Südseite, Bel-Etage, ist ein möblirter Salon mit gutem Vorj-
 ofen nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Adelhaidstraße 10a ist die Bel-Etage vom 1. April 1874 an
 zu vermieten. Näheres daselbst 2 Etiegen hoch.

Adelhaidstrasse 22

Parterre sind 2 gut möblirte Zimmer mit Bedienten-Kammer auf
 gleich zu vermieten.

Adelhaidstraße 25a ist die Bel-Etage auf den 1. April er-
 früher anderweit zu vermieten.

Adelhaidstraße 27, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm.

Adolphsallee 3 ist der 3. Stock vom 1. Januar an anderweitig
 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Adolphstraße 1 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend in
 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. April
 1874 anderweit zu vermieten und Morgens von 10 bis 12 Uhr
 einzusehen.

Abrechtstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus von vier
 kleinen Zimmern und Küche zu vermieten.

Abrechtstraße in meinem neu erbauten Hause sind 2 elegante
 Herrschafts-Wohnungen, bestehend die 1. Etage aus 5 Zimmern,
 die 2. Etage aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres Lützen-
 straße 22 bei **Karl Bedel.**

Abrechtstraße 5 ist auf 1. Januar 1874 ein großes, möblirtes
 Parterrezimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 10a ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
 nebst Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt sofort zu ver-
 mieten. 7651

Bleichstraße 8 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 2221

Bleichstrasse 11

Hinterhaus ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Januar zu vermieten. 7221

Burgstraße 2a wird die 3. Etage am 1. April frei; dieselbe besteht aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. 3624

Dohheimerstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche mit Wassereinrichtung, Cloiset, 3 Mansarden, 3 Keller, Waschlüche und Trockenpeicher, auf 1. April zu vermieten. 5599

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874, vielleicht auch früher, zu vermieten. 7258

Elisabethenstraße 1 ist eine möblierte Wohnung oder einzelne Zimmer zu vermieten. 6665

Elisabethenstrasse 17

die Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmer und Zubehör, mit oder ohne Frontspitze auf 1. April zu vermieten. 3894

Elisabethenstraße 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3936
Emserstraße 20a sind die beiden Etagen, welche seither Herr Prediger Ziemendorf inne hatte, nebst dem Garten auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 7600

Emserstraße 31 ist die Bel-Etage, sowie Pferdestall für zwei Pferde und Wagenremise auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 4551

Faulbrunnenstraße 1, 2 Treppen links, sind möblierte Zimmer und Mansarde billig zu vermieten. 6763

Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist im 2. Stod eine schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (Schwobnung) auf 1. April 1874 zu vermieten. 6834

Feldstraße 14 ist auf 1. Januar ein Zimmer zu verm. 7627

Frankenstraße 6 ist der zweite Stod mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Dachstube zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen. August Faust. 57

Friedrichstraße 32 Bel-Etage sind zwei herrschaftl. möblierte Zimmer mit zwei Betten zum 1. Januar l. J. zu verm. 6847

Friedrichstraße 33 Parterre sind zwei freundliche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen Herrn zu vermieten. 6426

Fleisbergstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5832

Fleisbergstraße 16 Bel-Etage ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 14463

Füßnergasse 5 ist der 1. und 2. Stod zu vermieten. Näh. bei Diez, Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße. 4406

Gainerweg 5 (Villa) ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Mansarde zu vermieten. 5489

Gellmundstraße 21a ist eine schöne, geräumige Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 6693

Gortgefehete Gellmundstraße ist eine Wohnung im 3. Stod zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 17. 4841

Kapellenstraße 31 ist eine freundliche Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und nöthigem Zubehör, mit oder ohne Garten auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Würz daselbst. 6489

Karlstraße 30 ist in der Bel-Etage und 3. Etage des Vorderhauses je eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, eine Mansardwohnung mit 2 Zimmern, Küche u. s. w., im Hinterbau im 2. Stod 2 Zimmer, Küche und Zubehör, daselbst im 1. Stod 4 Zimmer, Küche und Zubehör sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. 7556

Kirchgasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1515

Kapellenstraße 35 die 3. Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall und Remise, sofort jahrtweise oder auf kürzere Zeit zu vermieten. Auskunft in der Bel-Etage daselbst. 58

Kirchgasse 31 ist auf 1. Januar 1874 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 6795

Louisenstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 3297

Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 7568

Mainzerstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 61

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung ohne Möbel sofort, sowie ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5183

Marktstraße 24, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc. sofort zu vermieten. 13431

Mauergasse 2, 3. Stod links, 1 großes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7597

Mauritiusplatz 1 sind zwei ineinandergehende Zimmer ohne Küche zu vermieten. 7458

Nichelsberg 20 Bel-Etage ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3394

Mühlgasse 3 sind zwei unmöblierte, vollständige Wohnungen sogleich zu vermieten. 7438

Mühlgasse 4 ist von Neujahr ab ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 7826

Mühlgasse 7

ist der mittlere Stod von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör vom 1. Januar oder 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 4623

Müllerstraße 6 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres bei L. Pochhaff, Müllerstraße 7. 6373

Nerostraße 14 ist auf gleich oder 1. Januar ein Parterre-Logis zu vermieten. 6374

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 6819

Nicolasstraße 7 im oberen Stod ist ein unmöbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7449

Nicolasstraße 9 ist zum 1. April die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 1 Zimmer im oberen Stod, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolasstraße 7, Parterre, von 2-3 Uhr. 6568

Oranienstraße 15 ist eine möblierte, heizbare Mansarde mit Kofen an einen Herrn zu vermieten. 6748

Oranienstraße 16 sind zwei Mansarden möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 4782

Oranienstraße 17 zwei möbl. Zimmer billig zu verm. 5081

Rheinstraße 16 ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 7 Parterre. 6781

Rheinstraße 19 (Südseite) ist vom 1. April die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Nähres daselbst Parterre. 6800

Rheinstraße 23 (Südseite) ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auch später zu vermieten. 3283

Rheinstraße 28 einige möblierte Zimmer zu vermieten. 2890

Rheinstraße 29 ist eine große Mansarde zu vermieten. 6152

Rheinstraße 49 sind zwei sehr schöne Wohnungen von je 8 Zimmern nebst Zubehör auf April oder früher zu vermieten. 6836

Römerberg 9, Dth., sind 2 Logis auf 1. Januar zu verm. 3315

Schwalbacherstraße 20 ist im Seitenbau ein Zimmer mit zwei Cabineten nebst Zubehör an ruhige Leute zu verm. 2171

Schützenhoffstraße 2

ist ein Salon mit drei Zimmern und Zubehör zum 1. April 1874 zu vermieten. 4573

Schützenhofstrasse 3 (neue Post)

ist die 3. Etage, bestehend aus 11 schönen Piecen (eine mit Balkon) nebst Keller, Küchen u Mansarden, unmöblirt zu vermieten. Näheres bei E. Dursin, Grand-Hotel. 6553

Schützenhofstrasse 3 (neue Post)

sind 10 leere Zimmer (Eingang vom Posthof), 3 in der 2. und 7 in der 3. Etage, auf gleich, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres bei Dursin, Grand-Hotel. 6554

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 7669

Schwalbacherstraße 30 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7279

Schwalbacherstraße 47, eine Stiege hoch, ist auf 1. December ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3211

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres bei dem Gärtner. 69

Stiftstrasse 6 ist eine abgeschlossene möbl. Bel-Etage von 3-4 Zimmern nebst Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bis 2 Uhr Nachmittags. 13562

Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Parterre. 5916

Taunusstraße 7, Heilquelle, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6448

Taunusstraße 28 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. daselbst Parterre links. 5408

Taunusstraße 55 ist eine schön möblierte Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern und 2 Stiegen hoch eine möbl., geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. 3208

Taunusstraße 57 zwei Treppen hoch sind möblierte Zimmer à 12 fl. monatlich zu vermieten. 2416

Webergasse 11 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 2978

Webergasse 15, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 6278

Wellrißstraße 4, 1 St. h., sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 14866

Wellrißstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Parterre. 6471

Wellrißstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 6472

Wellrißstraße 20, Bel-Etage, sind zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7453

Die Bel-Etage meines Hauses Wilhelmstraße 13 ist zu vermieten.

Dr. Ferdinand Berle. 13624

Ein gut möbliertes Zimmer und Cabinet nach der Straße (Sonnen-
seite), nahe dem Kursaal und Theater, ist gleich zu vermieten.
Näh. Exped. 17607

Das von Herrn Bader Schombs seither bewohnte Haus Kirchhof-
gasse 5 ist vom 1. April ab anderweit zu vermieten. Näheres
Taunusstraße 29. 6022

Eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Holzstall, ist auf den 1. Januar 1874 an eine ruhige Familie
zu vermieten. Näh. Golgasse 21 (Maderhöhle). 7284

Inmitten der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf den 1. Januar zu
vermieten; auch kann die Wohnung gegen geringe Vergütung
sodort bezogen werden. Näh. Expedition. 4900

Eine Wohnung (Hochparterre) von 5 Zimmern nebst Küche und
Zubehör, sowie ein für sich abgeschlossenes Haus mit des-
selben Räumlichkeit und anstoßendem Obst- und Gemüsegarten
in bester Kultur können an ruhige Miether abgegeben werden.
Emserstraße 13a. 17600

In meinem neuen Hause Walramstraße 15 ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden
und Kellerräumen auf Neujahr zu vermieten. Näheres im Hause
selbst. Jacob Edert, Maurer. 7045

In unserm in der Walramstraße belegenen Wohnhause ist die
Bel-Etage und der 3. Stock, beide bestehend aus je 5 Zimmern,
Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten.
Näheres bei W. Leimer, Schachtstraße, und N. Siedel,
Walramstraße. 7885

Zu vermieten

ein Salon und Schlafzimmer Schwalbacherstraße 2, Ecke der Kirch-
straße, 3. Stock. 5988

Zu vermieten

ine freundliche Wohnung (Frontpfeile) bei Gustav Koffel, Baum-
und Handelsgärtner, Dambachthal 13. 6709

In meinem neuen Hause Bleichstraße 27 sind sämtliche Wohn-
gen auf April oder auch früher zu vermieten. 7644

F. Bind, Ellenbogengasse 8. 7644

Ein Logis zu vermieten Michelsberg 22. 7642

Badehaus und Bierwirtschaft „zum goldenen Roß“ sofort zu ver-
mieten. Näheres bei F. Wegand. 7785

Ein großer **Laden**, welcher sich auch als Wirtschaftlocal eignet,
ist zu vermieten. Näheres bei Frau Diez, Ecke der Kirchgasse
und Faulbrunnenstraße. 3809

Al. Burgstraße 10 ist ein **Laden** mit Logis auf gleich oder
später zu vermieten. 12401

Ein neu hergerichteter **Laden** mit Cabinet ist auf gleich oder
vom 1. April 1874 an mit Wohnung zu vermieten. Näh.
Expedition. 3388

Drei **Läden** mit Comptoir und Wohnungen sind in meinem neu
erbauten Hause Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs auf
ersten April 1874 zu vermieten. Gottfried Koch. 3388

Laden mit Comptoir auf 1. April zu vermieten. 34.
Webergasse 18 im 1. Stock. 447

Ein großer **Laden** in bester Geschäftslage mit oder ohne Wohnung
ist in meinem Hause Ellenbogengasse 2 auf 1. Januar 1874 zu
vermieten. G. Bäcker, Bierbrauereibesitzer. 7077

Ein **Laden** ist auf den 1. April zu vermieten
Marktstraße 36. 7289

In **Schierstein** an der Dopheimerstraße bei Wittwe Honjad
ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör weg-
zugsbalber sogleich zu vermieten. 8228

Steingasse 9 ist ein Weinkeller zu vermieten. 14506

Ein Raum zum Unterstellen eines Fahrwerks ist zu vermieten.
Näheres Expedition. 1825

Elisabethenstraße 21 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 6140

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Ein großer trockner Keller zu vermieten. Näh. Exped. 3644

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwal-
bacherstraße 21a, Hinterhaus. 4971

Zwei reinliche Leute finden gute Schlafstelle Walramstraße 14. 7622

Wellrißstraße 17a, Pth., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 7691